

badenova AG & Co. KG  
Unternehmenskommunikation  
Tullastraße 61  
79108 Freiburg i. Br.  
Fon: 0761/ 279-2254  
Fax: 0761/ 279- 3043  
sinja.beringer@badenova.de  
www.badenova.de

**badenova**  
*Energie. Tag für Tag*

Medien-Information  
Freiburg, 11. Januar 2022

## **ERDWÄRME BREISGAU: Beginn der Messungen mittels 3D-Seismik**

**badenovaWÄRMEPLUS startet ab Mittwoch, 12. Januar 2022 mit den vorab angekündigten 3D-seismischen Messungen in dem festgelegten Potentialgebiet. Dafür werden voraussichtlich bis Anfang März Spezialfahrzeuge in den sieben Kommunen Breisach am Rhein, Merdingen, Freiburg-Munzingen, Schallstadt, Ehrenkirchen, Bad Krozingen und Hartheim unterwegs sein. Ziel ist die Erstellung eines detaillierten Bildes der geologischen Strukturen bis auf über 3.000 m Tiefe hinsichtlich der Nutzung natürlicher heißer Thermalwasservorkommen für die regenerativer Wärmeversorgung in der Region.**

### **Funktionsweise der 3D-Seismik:**

Zum Messbeginn wurden im betreffenden Bereich die Messpunkte markiert, hierfür wurden rund 8.000 Geophone im gesamten Untersuchungsgebiet verteilt und in die Erde gesteckt. Geophone sind etwa 15 cm große, gelbe Messstäbe, die ähnlich wie Mikrophone funktionieren. Gemessen wird kabellos. Ein Wanderkonvoi, bestehend aus drei Impulsfahrzeugen, fährt durch das Messgebiet. Während die Fahrzeuge im Einsatz sind, werden sie von Verkehrssicherungsfahrzeugen begleitet. Alle 40 Meter stoppen sie und erzeugen Impulse bzw. Schallwellen in den Untergrund. Die Geophone nehmen die von den verschiedenen Gesteinsschichten im Untergrund reflektierten Impulse auf. Mit dieser Messung können Experten ein konkretes Bild der geologischen Strukturen bis auf über 3.000 m Tiefe erstellen. Das Messgebiet umfasst Breisach am Rhein, Merdingen, Freiburg-Munzingen, Schallstadt, Ehrenkirchen, Bad Krozingen und Hartheim. Dort werden die geologischen Strukturen auf natürliche heiße Thermalwasservorkommen untersucht. Eingriffe in den Untergrund sind mit der 3D-Seismik nicht verbunden.

**badenovaWÄRMEPLUS bittet die Bewohnerinnen und Bewohner des Untersuchungsgebietes, die sehr empfindlichen, gelben Geophone während des Zeitraums der Messungen nicht zu berühren, da dies einen negativen Einfluss auf die Messergebnisse hat.**

**Angebot für die Medien / Pressetermin:**

Zur Information der lokalen Medien bietet badenova einen gesonderten Pressetermin für Journalisten an. Dieser findet statt am:

**Wann: 19. Januar 2022 um 13:30 Uhr**

**Wo: Treffpunkt ist das badenova Service-Center in Breisach am Rhein, Bahnhofstraße 35**

Von hier aus wird gemeinsam zu einem nahegelegenen Messpunkt gefahren. Anmeldungen zum Termin bitte vorab an [yvonne.schweickhardt@badenova.de](mailto:yvonne.schweickhardt@badenova.de)

**Welche Auswirkungen haben die Messungen?**

Durch den Konvoi kann es zu kurzfristigen Verkehrsbehinderungen kommen, da der nachfolgende Verkehr kurz warten muss (vergleichbar mit der Müllabfuhr). Nahe den Messungen sind Betriebsgeräusche hörbar, ähnlich wie das bei kleinen Bauprojekten vorkommt. Die Schwingungen durch die Impulsfahrzeuge sind nur in einem engen Umkreis zu spüren. Diese seismischen Wellen mit geringer Intensität sind für Mensch und Tier kaum wahrnehmbar und ungefährlich.

**Sicherheit großgeschrieben:**

Zusätzliche begleitende Messungen stellen sicher, dass alle Normen und Sicherheitsvorschriften für Bauwerke eingehalten werden. Gemessen wird ausschließlich an der Erdoberfläche. „Wie jedes Baufahrzeug können die Impulsfahrzeuge auf unbefestigten Wegen leicht einsinken oder Kuhlen erzeugen. Sollten Sie solche oder andere Schäden feststellen oder haben Sie weitere Fragen, melden Sie sich bitte einfach bei uns. Wir kümmern uns unbürokratisch darum“, so Simon Laub, Projektleiter von badenovaWÄRMEPLUS.

**Transparentes Vorgehen:**

Die Kommunikation über das eigene Vorhaben ERDWÄRME - BREISGAU ist der badenova-Tochter sehr wichtig. Deshalb waren die Bürgerinnen und Bürger am 08. Januar 2022 ins badenova Service-Center Breisach eingeladen worden, um mehr über den Wanderkonvoi bzw. die Spezialfahrzeuge sowie das Projekt selbst zu erfahren. Rund 60 Interessierte fanden sich zur Informationsveranstaltung ein, darunter auch einige Bürgermeister und Gemeinderäte aus den betreffenden Kommunen. Simon Laub dazu: „Wir waren sehr erfreut über das große Interesse und die positive Stimmung und konnten viele Fragen rund um die Messungen und das gesamte Vorhaben beantworten.“

Weitere Informationen zum Projekt sowie ein Film zum Thema regenerative Wärme aus der Tiefe gibt es unter folgendem Link:

[badenovawaermeplus.de/geothermie](https://badenovawaermeplus.de/geothermie)

Für Fragen erreichen Sie uns per Mail unter der Adresse [erdwaerme-breisgau@badenova.de](mailto:erdwaerme-breisgau@badenova.de)